



Gemeinsame Pressemitteilung des Global Nature Fund, der Bodensee-Stiftung und ECOVIN

Für mehr Biodiversität im europäischen Weinbau

WinzerInnen kommen im Rahmen ihrer beruflichen Ausbildung noch zu wenig mit dem Thema Biologische Vielfalt in Kontakt, dabei liegen im Weinbau besondere Chancen. Global Nature Fund, Bodensee-Stiftung und ECOVIN veröffentlichen Schulungsunterlagen für mehr Biodiversität im Weinbau.

Radolfzell, 14.08.2018: Während ihrer beruflichen Ausbildung kommen WinzerInnen noch zu wenig mit dem Thema Biologische Vielfalt in Kontakt. Dabei kommt der Landwirtschaft eine entscheidende Rolle zu, um die nationalen Ziele zum Erhalt der Biologischen Vielfalt zu erreichen. Als Dauerkultur liegen im Weinbau dafür besondere Chancen.

Im EU Erasmus+ Projekt „Partnerschaft zum Schutz der Biologischen Vielfalt im Weinbau in Europa“ wurden jetzt fünf pädagogische Materialien veröffentlicht, die WinzerInnen unterstützen, auf ihrem Betrieb ein Biodiversitätsmanagement einzuführen. Es geht darum aufzuzeigen, welche Berührungspunkte der Weinbau mit der Biologischen Vielfalt hat, um eine höhere Akzeptanz zur Umsetzung von konkreten und erprobten Maßnahmen zu schaffen – sowohl im Weinberg als auch im Keller oder entlang der Lieferkette. Im Projekt arbeiten Anbauverbände und Naturschutzorganisationen aus Deutschland, Portugal, Spanien und ein Unternehmen aus der Türkei zusammen.

Viele der Maßnahmen wurden bereits zwischen 2012 und 2014 zusammen mit ECOVIN Bundesverband Ökologischer Weinbau e. V., der Bodensee-Stiftung und dem Global Nature Fund erfasst, erprobt und auf ihre Wirksamkeit geprüft. Nun wurden diese Maßnahmen ergänzt und für die berufliche Bildung aufbereitet. Diese Materialien können von allen interessierten Organisationen genutzt werden. Die entwickelten Hilfestellungen und Trainingsmodule sind für alle Weinanbauregionen Europas anwendbar.

Schulungsmaterialien für Biodiversität im Weinbau und darüber hinaus

Zu den Materialien gehört der *Biodiversitäts-Check* für den Weinbau, den das Projektteam mit über 70 Weinbaubetrieben entwickelt hat. Der Check bietet einen ersten Überblick über die Berührungspunkte, die ein Weinbaubetrieb mit Biodiversität hat und bildet damit die Grundlage für die Integration von Biodiversitätsaspekten in die Bewirtschaftung. Dies ermöglicht WinzerInnen, ein individuelles Biodiversitäts-Trainingskonzept zu erhalten, das die Stärken und Schwächen aufzeigt sowie Ziele und Maßnahmen festlegt, um die Biodiversitätsleistung zu verbessern. Der Check wird begleitet durch einen Leitfaden zur Anwendung, mit Informationen zu Hintergründen der Fragen und dem Ablauf eines Interviews. Dies ermöglicht, dass der Check von jedem Experten durchgeführt werden kann.



Das zweite Paket besteht aus einem *Biodiversitäts Aktions Plan* für den europäischen Weinbau. 110 Maßnahmen werden durch einen kurzen Leitfaden ergänzt. Dazu gehören 17 ein-minütige Schulungsvideos, in denen einige wichtige Maßnahmen durch WinzerInnen vorgestellt werden. Eine Übersicht geben *Biodiversity Fact Sheets*, in denen die Beziehungen zwischen Weinbau und Biologischer Vielfalt beschrieben werden. Abgerundet wird das Schulungsmaterial durch einen *Biodiversitätsführer* für WinzerInnen.

Alle Materialien liegen zum Download unter:

www.globalnature.org/de/biodiversitaet-weinbau/publikationen



Kofinanziert durch das
Programm Erasmus+
der Europäischen Union

„Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.“

Kontakte

Bodensee-Stiftung

Dr. Kerstin Fröhle
Fritz-Reichle-Ring 4
78315 Radolfzell, Deutschland
Tel.: +49 7732 9995 40
Fax: +49 7732 9995 49
E-Mail: kerstin.froehle@bodensee-stiftung.org
Website: www.bodensee-stiftung.org

ECOVIN Bundesverband Ökologischer Weinbau e. V.

Ralph Dejas
Wormser Str. 162
55276 Oppenheim, Deutschland
Tel.: +49 6133 1640
Fax: +49 6133 1609
E-Mail: r.dejas@ecovin.de
Website: www.ecovin.de

Global Nature Fund (GNF)

Dr. Thomas Schaefer
Fritz-Reichle-Ring 4
78315 Radolfzell, Deutschland
Tel.: +49 7732 9995 0
Fax: +49 7732 9995 88
E-Mail: info@globalnature.org
Website: www.globalnature.org

